

# **Raths=Protokoll**

**der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr**

**vom 7. Oktober 1851**



Sitzungs-Protocoll  
des Gemeinderathes Steyr am 7. Oktober 1851.

Unter dem Vorsitze des Herrn Bürgermeisters Anton Gaffl und in Gegenwart der Herren Gemeinderäthe Seidl, Eysn, Nutzinger, Anton Heindl, Edelbaur, Wittigschlager, Woisetschläger, Krenklmüllner, Stigler, Lechner, Vakano.

Abwesende: Herr G.R. Haller, v. Jäger, Millner beurlaubt, Hrn. Duscher, Mich. Heindl, Haratzmüller, v. Koller, Schwingenschuß, Vögerl, Vogl, Plersch entschuldigt.

Das letzte Sitzungsprotokoll vom 30. v.Mts. wurde vorgelesen, und seinem vollen Inhalte nach angenommen.

I. Section.

Nro. 4064, 4154, 4214. 3 Gesuche des Georg Danninger befügten Kaffeesieder Josef Danner behausten Weiswarenhändlers u. Josef Graßer bgl. Hausbesitzer um Aufnahme in den Gemeindeverband.

Wird gegen Erlag der im §. 8 der hiesigen Gem. Ordnung bestimmten Aufnahmstaxe pr. 10 fl C.M. bewilliget. Hievon sind die Bittsteller unter Rückschluß der Beilagen so wie das Kaßamt u. Conscr. Amt auf Rubrik zu verständigen.

Nro. 3788. Gesuch des Johan Derflinger led. Maurergesellen um Ertheilung des pol. Ehekonsenses zur Verehelichung mit der großjähr. Kath. Ratzinger.

Ist der Ehekonsens dem Joh. Derflinger gegen dem auszufertigen, daß selber 100 fl C.M. beym hiesigen Gemeinderath gegen Revers deponire, wovon das Polizeyamt auf Rubrik zu verständigen.

Nro. 4002. Gesuch des Ignaz Angermayr um Ertheilung des heimathlichen Ehekonsenses.

Da die Vermögensverhältnisse der Brautleute dem hiesigen Gemeinderathe gänzlich unbekannt sind, kann diesem Gesuche keine Folge gegeben werden. Hievon ist Hr. Bittsteller unter Rückschluß der Beilagen rathschlägig zu verständigen.

Nro. 4186. Gesuch der Messerergesellen um Bestätigung der von ihnen getroffenen Wahl des Ignatz Rath zu ihren Fürgesellen.

Dem H. Rechnungsrevidenten Schiefermayr als deren bestellten Koär. zur Äußerung binnen 3 Tagen, sowie zur Einvernehmung der Hrn. Beisitzmeister Franz de P. Mann u. Molterer.

Nro. 3861. Roman v. Jäger als Mitglied des Gemeinderathes legt seine Ehrenstelle als Rathsglied wegen seiner Schwerhörigkeit zurück, und bittet um seine Enthebung.

Da die Schwerhörigkeit des Hrn. Bittstellers durch kein ärztl. Zeugniß nachgewiesen ist, kann diesem Gesuche keinen Folge gegeben werden. Hr. Bittsteller wird vielmehr aufgefordert nach abgelaufener Urlaubsfrist umso mehr bey den Gemeinderaths Sitzungen zu erscheinen, und an deren Berathungen Theil zu nehmen, widrigens sich derselbe die unangenehmen Folgen des § 20 der Geschäfts-Ordnung vom 18. März 1851, sowie des § 41 des Gemeinde-Gesetzes der Stadt Steyr selbst zuzuschreiben haben würde.

Nro. 4279 Note der k.k. Bezirkshptm. Steyr vom 23. Sept. 1851 Z. 11384 wornach in Folge Statthalterey Erlaß der Fleischsatz noch ferner in Aufrecht erhalten bleibt.

Sind die hiesigen Fleischhauer von dieser Entscheidung zu Handen ihres H. Vorstandes mittelst Dekret zu verständigen.

## II. Section.

Nro. 4147. Protokoll über den abgehaltenen Augenschein in Betreff einiger herzustellenden Gebrechen im Todten Gräberhäuschen.

Sind die vorgefundenen Gebrechen auf Kosten der beyden Pfarrkirchen noch im Laufe dieses Monats herzustellen, u. zur Ausbesserung des Pflasters in der Küche des Todtengräbers die von der Abbrechung des Anbaues bey der Stadtpfarrkirche vorhandenen Ziegel zu verwenden.

Nro. 4183. Protokoll mit Alois Schrubach über seine Bitte um Bewilligung zur Setzung eines Denksteines auf der Grabstätte seiner Tochter Johanna.

Wird dem H. Bittsteller die Setzung eines Denksteines auf der Grabesstelle seiner Tochter Johanna gegen dem bewilliget, daß selber bey dem Kaßsamte den stipulirten Betrag von 10 fl C.M. erlege, wovon selber so wie das Kaßamt rathschlägig zu verständigen.

Nro. 4204. Anzeige des Armenvater Geistberger, daß die aus dem Armeninstitute mit tägl. 40 xr theilte Anna Dunst mit Tod abgegangen ist.

Die Betheilung der Anna Dunst pr. tägl. 4 xr aus dem Armeninstitute hat aufzuhören, wovon die Armen-Instituts Rechnungsführung rathschlägig zu verständigen.

## IV. Section.

Nro. 3699. R.R. Schiefermayr überreicht das Inventar über die in der ehemal. Bürgermeisterwohnung im Rathhause befindlichen Effekten.

Der H. Bauverwalter Haratzmüller hat die zur Benützung der Unterrealschule überlassenen Fahrnisse in ein Verzeichniß zu bringen, von dem H. Direktor Haasbaur mitfertigen zu lassen, u. anher vorzulegen. Das übrige Mobilare aber ist aufzubewahren. Zu diesem Geschäfte wird selber die H. R.Rev. Schiefermayr beigegeben.

Nro. 4148. Protokoll über den abgehaltenen Augenschein pto. Herstellung einiger Gebrechen in der Taborthurmwohnung.

Diese Herstellungen sind von Seite der Bauverwaltung zweckmäßig u. billig zu besorgen, zu welchem Behufe demselben gegenwärtiger Akt zuzustellen. Die Kosten sind zum Theile der Baurechnung einzuverleiben, theils Conto vorzulegen.

Nro. 4164. Relation des Distr. Aktuar Willner ad Nro. 4060 über den Augenschein wegen Umsetzung der Brun- u. Waschkütte in Unteraichet.

Zu dieser Umsetzung wird gegen Bestreitung der Kosten aus der Brunkaßa die gemeinderäthl. Bewilligung gegen dem ertheilt, daß selbe nach gegebener Erklärung u. vorgelegten Plan erfolge. Hievon ist H. Anzengruber mit dem Beisatze zu verständigen, daß er den vorgelegten Plan bey allfälligen Bedarf gegen Zurückstellung benutzen könne.

## VI. Section.

Nro. 3955. Schreiben des Herrn Josef v. Koller mit welchen 300 fl C.M. sammt Schreiben vom Hause Leonhart Paravicini in Basel eingesendet werden.

Ist an den Erben nach Emanuel Paravicini das geeignete Dankschreiben für den eingesendeten Betrag zu erlassen, u. in demselben anzuführen, daß es dem Gemeinderath zum Vergnügen gereiche, das dem Vater verliehene Ehrenbürgerrecht der Stadt auf den Sohn übertragen zu können.

Nro. 4168. Die Mild. Vers. Fonds-Rechnungsführung überreicht die Erläuterungen über die buchhalterischen Anstände der M. V. Fonds Rechnung vom Jahre 1850 zur Einbegleitung. Sind diese Erläuterungen sammt Beilagen mit Bericht an die k.k. Prov. Staatsbuchhaltung einzusenden.

Nro. 4165. Protokoll ad Nro. 4137 über den abgehaltenen Augenschein in Betreff einiger Gebrechen bey dem Bau des Benefiziatenhauses zu St. Anna.

Die in diesem Protokolle erwähnte Parapetmauer und die Bewahrung der Düppelböden ist im Regiewege auf Kosten des St. Anna Kapellenfondes vorzunehmen, über die Anfertigung der Fenstergitter aber ist ein Kostenanschlag früher vorzulegen.

Nro. 4182. Anzeige der M. V. Fonds Rechnungsführung, daß durch den Tod des Anton Ungemach eine Lazarethpfründe mit tägl. 5 xr C.M. zu verleihen ist.

Ist die Verleihung dieser Pfründe nach Gemeinderathsbeschluß vom 11. März d.J. Z. 1176 in vorgeschriebener Form auszuschreiben, mit dem Bemerkten, daß die Gesuche bis längstens 25. Okt. d.J. einzubringen sind.

Nro. 3328. Bericht des R.R. Schiefermayr betreffend den Revisionsbefund über den Voranschlag beim Mild. Vers: Fond pro ao. Mil. 1852.

Erledigt wie ad Nro. 3325.

Der Herr Bürgermeister bringt zur Kenntniß der Versammlung:

Nro. 4176. Dekr. der k.k. Bez. Hptm. Steyr vom 12. 7ber 1851 Z. 10774 daß dem Franz Teufelmayr Schwarzbäcker in Ort von der h. Statthalterey im Rekurswege die Befugniß ertheilt wurde, auch Weißgebäck erzeugen zu dürfen.

Nro. 4178. Ferner den Erlaß derselben vom 22. Sept. d.J. Z. 11318 wornach dem Georg Huber von der h. Statthalterey die Ausübung der Beschäftigung des Fein- oder Kunstpolierens gegen Entrichtung der Erwerbsteuer gestattet wird.

Wird zur Kenntniß genommen.

Nro. 4177. Protokoll über die Äußerungen der gegenwärtigen einzelnen Schrankenpächter, und des Hauptpächters aller städtischen Schranken.

Nach umständlich erstatteter Vortrage wurde beschloßen, ist die Verpachtung durch die Linzerzeitung zu veröffentlichen, der Meistboth von 4550 fl zur Auftheilung der einzelnen Schranken nach der gegenwärtigen Pachtung anzunehmen, wornach der Schranken

am Neuthor um	1090 fl
„ Pfarrthor	260 fl
„ Ennsdorf	1140 fl
„ Schnallenthor	1070 fl
„ Aichet	990 fl

auszubiethen seyn. Das Vollzugs Bureau hat unverweilt das Edikt zur Einschaltung in die Linzerzeitung zu verfaßen, hierin dem 24 Okt. 3 Uhr Nachmittags als den Lizitationstag zu bestimmen mit dem Beisatze, daß auch schriftl. Offerte versehen mit dem Vadium im Betrage ein Viertel des Meistbothes angenommen werden, und die Pachtbedingnisse in dem Vollzugsbureau zur Einsicht bereit liegen.

Nro. 4196. Bericht des R.R. Schiefermayr über die bey der Stadtkassa u. dem Armenfonde u. St. Michaelskirche vorhandenen Domest. Oblionen bezüglich des neuen Staatsanlehens.  
Herr Bürgermeister stellt mit Bezugnahme auf die Kundmachung der h. Statthalterey dto. 27. Septbr. d.J. Z. 498 in Folge des Erlaßes des h. k.k. Finanz Ministeriums vom 24. 7ber d.J. Z. 14060 folgenden Antrag: Es seyen die bey der Stadtkommune u. dem Armen Institute u. Vorstadtpfarre befindl. 3 % Domest. Oblionen zur Theilnahme an dem neuen Staatsanlehen zu verwenden, und der zur Daraufzahlung erforderliche Betrag von ca. 800 fl C.M. soll entweder aus dem Armen oder Mild. Vers. Fond vorschußweise gegen Rückvergütung bis längstens 1. Nov. d.J. entnommen werden, mit welchem Antrage sämmtliche Herrn Votanten einverstanden sind, daher sie den Hrn. Bürgermeister zur Einleitung des Nöthigen ermächtigen, und folgender Beschluß:  
Die betreffenden Depositen Coön haben die innverzeichneten Domist. Oblionen pr. 1905 fl à 3 % u. 50 fl à 2 % für die Stadtkommune, 100 fl à 3 % Vorstadtpfarrkirche, 215 fl à 3 % für das Armen-Institut zu erfolgen, u. der H. Schiefermayr wird beauftragt, das Weitere zur Subscription einzuleiten u. den Betrag zu ermitteln, welcher einstweilen aus der Armen Instituts Kaßa vorschußweise gegen Rückvergütung längstens bis 2. November d.J. zu entnehmen ist.  
Hievon sind die Depositen Coön der Rechnungs Rev. Schiefermayr u. der H. Kaßier Göschl rathschlägig zu verständigen.

Nachtrag zur I. Section.

Nro. 4278. Gesuch des Alois Ozelberger, bgl. Gastgeber um Ertheilung des pol. Ehekonsenses zur Wiederverehelichung mit der großj. Maria Kath. Graßl.  
Der Kanzley zur Ausfertigung des pol. Ehekonsenses, deßen H. Bittsteller unter Rückschluß seiner Beilagen, so wie das Conscr. Amt auf Rubrik zu verständigen.

Gaffl  
A. Vögerl  
Edelbauer  
Amtmann Schriftführer